

Essenz: Liebliche Kinder, wann immer ihr Zeit habt, setzt euch in Abgeschiedenheit hin und taucht tief in den Ozean des Wissens ein. Geht die Punkte, die ihr gehört habt, noch einmal durch.

Frage: Wann wird eure Pilgerreise der Erinnerung enden?

Antwort: Das geschieht, wenn euch kein physisches Organ mehr täuscht. Wenn ihr die Stufe erreicht, in der all eure karmischen Konten beglichen sind, dann wird eure Pilgerreise der Erinnerung zu Ende sein. Bemüht euch jetzt intensiv, verliert nicht den Mut und bleibt im Dienst beschäftigt.

Om Shanti. Ihr lieblichsten Kinder, sitzt ihr hier im Seelenbewusstsein? Ihr wisst, dass ihr einen halben Kreislauf lang körperbewusst gewesen seid. Bemüht euch jetzt, seelenbewusst zu werden. Der Vater kommt und unterrichtet euch. Wenn ihr euch als Seelen betrachtet, werdet ihr euch an Ihn erinnern können; andernfalls werdet ihr Ihn vergessen. Wie wollt ihr auf der Pilgerreise bleiben, wenn ihr euch nicht an Ihn erinnert? Wie könnt ihr von der Last eurer Vergehen erlöst werden? Stattdessen wird es Verlust geben. Denkt immer wieder daran, denn die Erinnerung ist die Hauptsache. Der Vater zeigt euch viele verschiedene Methoden und es ist euch auch erklärt worden, was richtig und was falsch ist. Baba ist der Ozean des Wissens. Ihr wisst, was Bhakti ist. Auf dem Pfad der Anbetung müssen die Kinder so viel tun. Sie loben den Vater, aber dieses Lob ist falsch. In Wirklichkeit kennen sie nicht einmal das vollständige Lob Krishnas. Jeder Aspekt sollte verstanden werden. Zum Beispiel wird Krishna „Herr des Paradieses“ genannt. Baba fragt: Kann Krishna auch „Trilokinath“, also „Herr der drei Welten“, genannt werden? Man erinnert sich an Trilokinath. Es bedeutet: Herr der unkörperlichen Welt, der subtilen Welt und der körperlichen Welt. Kinder, man hat euch gesagt, dass ihr Meister Brahmands, des Lichtelementes, seid. Hat sich Krishna als ein Meister Brahmands verstanden? Nein. Er lebte im Paradies. Der Himmel, die neue Welt, wird „Paradies“ genannt. In Wirklichkeit ist also niemand ein Meister der drei Welten. Der Vater sagt euch korrekte Dinge. Es gibt die drei Welten. Wie Shiv Baba seid ihr Kinder die Meister Brahmands. Es geht nicht um die subtile Region. Shiv Baba ist weder Meister der subtilen Region, noch des Himmels oder der Hölle. Shri Krishna ist ein Meister des Himmels und Ravan ist der Meister der Hölle. So wird das Königreich Ravans genannt. Die Menschen sagen es zwar, aber sie verstehen die Bedeutung dieses Ausdrucks nicht. Der Vater ist hier und erklärt euch Kindern die Zusammenhänge. Ravan wird mit zehn Köpfen dargestellt, wovon fünf die Laster des Mannes und die anderen fünf die Laster der Frau symbolisieren. Die Laster überschatten jetzt jeden, denn alle befinden sich im Königreich Ravans. Ihr hingegen werdet jetzt erhaben. Der Vater kommt und erschafft die erhabene Welt. Wenn ihr euch in Abgeschiedenheit hinsetzt, könnt ihr auf diese Weise tief über den Ozean des Wissens nachdenken. Im weltlichen Studium ist es auch so, dass die Studierenden sich mit ihren Büchern an einen ruhigen Ort setzen und studieren. Ihr braucht keine Bücher. Ja, die Wissenspunkte solltet ihr schon aufschreiben und sie nachher noch einmal durchgehen. Diese Aspekte sind sehr tiefgreifend und sollten verstanden werden. Der Vater sagt: Heute erzähle ich euch die neuesten und bedeutendsten Punkte. Lakshmi und Narayan sind Meister des Landes der Göttlichkeit. Ihr würdet nicht sagen, dass es Vishnu sei. Die Menschen verstehen nicht, dass Vishnu als Symbolfigur Lakshmi und Narayan darstellt. Ihr erklärt jetzt in der Essenz das Ziel und die Bestimmung. Brahma und Saraswati sind kein Ehepaar. Brahma ist Prajapita, der Vater der Menschheit, und man kann ihn auch als Ur-Urgroßvater bezeichnen. Shiv Baba kann nur „Baba“ genannt werden. Alle anderen Seelen

sind Brüder. Es gibt viele Kinder Brahmas und sie alle wissen, dass sie Gottes Kinder und Brüder sind. Das bezieht sich jedoch auf die unkörperliche Welt. Ihr seid jetzt Brahmanen geworden. Das Goldene Zeitalter wird „neue Welt“ genannt. Dieses Zeitalter jetzt ist das höchsterhabene Übergangszeitalter. Im Goldenen Zeitalter sind alle Menschen sehr edel. Dies sind wunderbare Aspekte. Ihr werdet jetzt auf die neue Welt vorbereitet. Nur im Übergangszeitalter werdet ihr die edelsten Menschen. Ihr sagt: „Ich werde eine Gottheit wie Lakshmi oder Narayan.“ Sie sind die edelsten Menschen und sie werden als Gottheiten bezeichnet. Lakshmi und Narayan sind die Allerhöchsten, die „Nummer Eins“. An zweiter Stelle kommt ihr, die Kinder, jedoch graduell unterschiedlich. Die Sonnendynastie kennt man als die höchste Dynastie. Die Grade nehmen dann allmählich ab. Kinder, ihr feiert nun die Eröffnung der neuen Welt. So wie die Menschen draußen sich freuen, wenn ihr neues Zuhause fertig ist und sie die Einweihung feiern, genauso freut ihr euch, wenn ihr die neue Welt seht und die Eröffnungsfeier veranstaltet. Es steht auch in den Schriften, dass es einen Regen aus goldenen Blumen gab. Kinder, euer Barometer des Glücks sollte sehr hoch steigen.

Ihr erhaltet sowohl Frieden als auch Glück und niemand sonst kann so viel davon erfahren wie ihr. Sobald die Anhänger der anderen Religionen auf die Erde herabkommen, entsteht Dualität. Kinder, ihr habt das grenzenlose Glück, euch um einen hohen Status bemühen zu können. Es sollte nicht so sein, dass ihr einfach nur akzeptiert, was immer in eurem Schicksal ist und wenn ihr bestehen sollt, dann werdet ihr eben bestehen. Nein, ihr müsst euch schon um alles bemühen. Jemand, der sich nicht bemühen kann, wird sagen: „Was immer das Schicksal für mich vorsieht...“. Dann wird er sich nicht mehr bemühen. Der Vater sagt: Ich mache euch Mütter so erhaben. Überall hat man sehr viel Achtung für die Frauen; insbesondere im Ausland. Wenn jedoch hier eine Tochter geboren wird, dreht man, als Zeichen der Ablehnung, das Bett andersherum. Diese Welt ist vollkommen schmutzig. Kinder, ihr wisst jetzt, was Bharat einst war und was es heute ist. Die Menschen haben alles vergessen und bitten nur ständig um Frieden. Sie sehnen sich nach Frieden in der Welt. Ihr könnt ihnen das Bild von Lakshmi und Narayan zeigen. In ihrem Königreich gab es Reinheit, Frieden und Glück. Ihr möchtet doch so ein Königreich, nicht wahr? Ihr redet nicht von Weltfrieden, wenn es um die unkörperliche Welt geht, oder? Den Weltfrieden kann es nur hier auf der Erde geben. Einst erstreckte sich das Königreich der Gottheiten über den gesamten Erdball. Die unkörperliche Welt hingegen ist die Welt der Seelen. Die Menschen wissen nicht einmal, dass es sie gibt. Der Vater sagt: Ich verwandle euch in erhabene Menschen. All das muss jedoch erklärt werden. Es ist nicht so, dass die Menschen euch Glauben schenken, wenn ihr ihnen zuruft, dass Gott gekommen sei, im Gegenteil. Sie werden euch nur noch mehr beleidigen. Sie werden sagen: „Die Brahma Kumaris nennen ihren Baba Gott.“ Baba zeigt euch weiterhin Methoden, auf welche Weise Dienst getan werden kann. Hängt acht bis zehn Bilder in einem Raum und auch draußen auf und schreibt auf ein Schild „Wenn ihr eure Erbschaft des unbegrenzten Glücks vom Unbegrenzten Vater beanspruchen wollt, wenn ihr euch von gewöhnlichen Menschen in Gottheiten verwandeln wollt, dann kommt herein und wir werden euch sagen, wie das möglich ist.“ Viele werden dann zu euch kommen. Sie werden von sich aus kommen. Einst herrschte Frieden in der Welt, nicht wahr? Jetzt gibt es so viele Religionen. Wie kann es Frieden in dieser unreinen Welt geben? Nur Gott kann Frieden in die Welt bringen. Wenn Shiv Baba kommt, bringt Er uns bestimmt ein Geschenk mit. Nur der Eine Vater kommt von so weit her und Er kommt nur einmal alle 5.000 Jahre. Wenn jemand von einer Auslandsreise nach Hause zurückkehrt, bringt er Geschenke für seine Kinder mit. Ein Mann wird zum Ehemann, zum Vater seiner Kinder und zum Großvater seiner Enkel, dann zum Urgroßvater usw. Ihr sagt „Baba“ zu Brahma und dann wird er auch Großvater. Er wird auch der Urgroßvater sein. Es gibt die verschiedenen Generationen. Es gibt die Namen Adam und Adi Dev, aber

die Menschen verstehen deren Bedeutung nicht. Der Vater sitzt hier vor euch und erklärt euch Kindern alles. Indem ihr das Wissen um Geschichte und Geografie der Welt von Shiv Baba erhaltet, werdet ihr die Herrscher der Erde. Baba lehrt euch mit so viel Liebe und Interesse. Deshalb solltet ihr so intensiv wie möglich studieren. Frühmorgens hat jeder frei. Kommt einfach in die Morgenklasse, hört der Murli eine halbe oder dreiviertel Stunde lang zu und geht dann wieder nach Hause. Ihr könnt euch an Baba erinnern, wo immer ihr seid. Sonntags habt ihr frei. Setzt euch zwei bis drei Stunden morgens hin und verdient so euer Einkommen für den ganzen Tag. Füllt eure Taschen. Ihr habt doch Zeit, nicht wahr? Wenn Mayas Stürme aufziehen, seid ihr nicht in der Lage, euch an Baba zu erinnern. Alles was Baba sagt, ist sehr einfach. Auf dem Weg der Anbetung besuchen die Leute viele spirituelle Versammlungen, den Krishna-Tempel, den Shrinath-Tempel usw., aber selbst auf ihren Pilgerreisen handeln viele Menschen auf lasterhafte Weise. Sie nehmen so viele Schwierigkeiten auf sich und ziehen trotzdem keinen Nutzen daraus. Alles ist im Drama so festgelegt und es wird auch wieder geschehen. Die Rollen sind in euch Seelen aufgezeichnet. Ihr werdet wieder die gleiche Rolle spielen, die ihr auch vor 5.000 Jahren im Goldenen und Silbernen Zeitalter gespielt habt, genauso wie im letzten Kreislauf. Menschen mit einem stumpfen Intellekt können dies nicht verstehen. Wer einen verfeinerten Intellekt hat, ist imstande, alles sehr gut zu verstehen und es auch anderen zu erklären. Sie spüren innerlich, dass dieses Drama ewig ist. Kaum jemand versteht, dass dies ein unbegrenztes Schauspiel ist und es braucht Zeit, um es zu begreifen. Alles wird euch im Detail erklärt und euch wird immer wieder gesagt, dass das Wichtigste die Pilgerreise der Erinnerung ist. „Befreiung im Leben innerhalb einer Sekunde“. Man erinnert sich daran. Es gibt auch das Lob, dass Gott der Ozean des Wissens sei und, selbst wenn man das Meer zu Tinte, die Wälder zu Federhaltern und die Erde zu Papier machen würde, könnte dieses Wissen nicht vollständig aufgeschrieben werden. Von Anfang an habt ihr so viel geschrieben. Wie viel Papier wollt ihr noch verbrauchen, wenn ihr immer weiter schreibt? Lasst euch nicht täuschen. Die Hauptsache ist Alpha. Erinnert euch an den Vater. Ihr kommt hierher zu Shiv Baba. Shiv Baba tritt in Brahmas Körper ein und lehrt euch mit so viel Liebe. Er braucht keine äußerliche Show.

Baba sagt: Ich trete in einen alten Körper ein. Seht nur, auf welche einfache Weise Shiv Baba kommt und uns völlig selbstlos unterrichtet. Er sagt: Ihr habt Mich in die unreine Welt und in einen unreinen Körper eingeladen, damit ich euch lehre. Ihr ladet Mich nicht ins Goldene Zeitalter ein, um in einem Palast zu wohnen, der mit Diamanten und Juwelen geschmückt ist und um von euch bedient zu werden. Shiv Baba nimmt nichts für sich. Früher habt ihr Ihn eingeladen und habt Ihm 36 verschiedene Gerichte angeboten und dies wird auch wieder geschehen. Man nennt es „göttliche Handlungen“. Welche göttlichen Handlungen wird wohl Shri Krishna verrichten? Er ist der Prinz des Goldenen Zeitalters. Er wird nicht „Läuterer“ genannt. Ihr wisst nun, wie Shri Krishna der Meister des Goldenen Zeitalters geworden ist. Die Menschen befinden sich in der völligen Dunkelheit der Unwissenheit. Ihr seid nun im hellen Licht des Wissens. Der Vater kommt und macht die Nacht zum Tag. Ihr regiert einen halben Kreislauf lang und deshalb könnt ihr euch sehr glücklich schätzen. Eure Pilgerreise der Erinnerung wird zu Ende gehen, wenn euch kein physisches Organ mehr täuscht. Wenn ihr eine Stufe erreicht, in der all eure karmischen Konten beglichen sind, endet eure Pilgerreise der Erinnerung, aber noch seid ihr nicht soweit. Bemüht euch intensiv und verliert nicht den Mut. Verrichtet weiterhin Dienst und nochmal Dienst. Der Vater ist hier und dient auch durch diesen alten Körper, nicht wahr? Er ist Karankaravanhar, der Eine, der etwas tut und andere tun lässt. Er kümmert sich so sehr um Seine Kinder: Ich muss das tun. Ich muss ein Haus bauen. So wie auch ein weltlicher Vater sich Gedanken um alles Begrenzte macht, ebenso hat der Spirituelle Vater Gedanken über alles Unbegrenzte. Kinder, verrichtet Dienst! Tag für Tag wird alles leichter. Je näher die Zerstörung rückt, desto mehr Kraft habt ihr. Man erinnert

sich daran, dass am Ende die Pfeile des Wissens Bhishampitamay durchbohrt haben. Würden die Pfeile die Menschen jetzt schon treffen, würde es sehr viel Chaos geben. Riesige Menschenmengen würden hierherkommen, fragt bloß nicht. Im Handumdrehen würden es unendlich viele sein, aber soweit ist es noch nicht. Aber wenn die Massen kommen, dann wird es wohl so sein. Euer Einfluss wird größer und größer, wenn die Pfeile des Wissens sie treffen. Alle Kinder müssen auf jeden Fall die Vorstellung des Vaters erhalten. Ihr braucht nur wenige Quadratmeter Land, um ein unvergängliches Krankenhaus mit göttlicher Universität zu eröffnen. Es macht nichts, wenn ihr kein Geld habt. Die Bilder werden euch gegeben. Während ihr Dienst tut, wird es Achtung und Missachtung, Glück und Leid, Hitze und Kälte geben. Alles muss toleriert werden. Jemanden einem Diamanten gleich zu machen, ist keine Kleinigkeit. Wird der Vater jemals müde? Warum werdet ihr müde? Achcha.

Den lieblichsten, innig geliebten Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Studiert frühmorgens eine halbe bis dreiviertel Stunde mit viel Liebe und Interesse. Bleibt in Erinnerung an den Vater. Bemüht euch so sehr um die Erinnerung, damit all eure physischen Organe unter eure Kontrolle kommen.

2. Alles muss im Dienst toleriert werden: Achtung und Missachtung, Glück und Leid, Hitze und Kälte usw. Werdet des Dienstes niemals überdrüssig. Eröffnet auf drei Quadratmetern Land ein Krankenhaus mit Universität und verrichtet den Dienst, eure Mitmenschen so wertvoll wie Diamanten zu machen.

Segen: Mögest du ein Juniorozean der Liebe sein und die Erfahrung reiner, spiritueller Liebe vermitteln.

Du erfährst eine kühle Brise, wenn du zum Strand des Ozeans gehst. Kinder, werdet auf die gleiche Weise derartige Juniorozeane der Liebe, dass jede Seele, die vor euch tritt, die Erfahrung macht, am Strand des Ozeans der Liebe zu stehen. Die Seelen in der heutigen Welt sind hungrig nach wahrer spiritueller Liebe. Weil sie nur selbstsüchtige Liebe kennen, haben sich ihre Herzen von wahrer Liebe entfernt. Deshalb werden sie schon eine kurze Erfahrung in Form spiritueller Liebe als Unterstützung für ihr Leben betrachten.

Slogan: Sei stets erfüllt vom Reichtum dieses Wissens und du wirst automatisch weiterhin auf physischer Ebene wohlhabend sein.

***** O M S H A N T I *****

Avyaktes Signal: Vermehre die Kraft der Gedanken und sei ein Instrument für erhabenen Dienst.

So wie es im Goldenen Zeitalter nur ein Königreich und nur eine Religion gibt, so solltest du, was Selbstsouveränität angeht, jetzt der alleinige König sein und alles sollte gemäß deinen Weisungen geschehen. Dein Geist sollte nicht nach eigenen Vorstellungen agieren. Was die Kraft der Unterscheidung betrifft, sollte dein Intellekt nicht schwanken und deine Sanskars sollten dich, die Seele, nicht umhertanzen lassen. Dann kann man sagen, dass du eine Religion und ein Königreich hast. Verinnerliche die dafür nötige Kontrollkraft. Dies sind die Mittel für unbegrenzten Dienst.